

**PROTOKOLL der
GENERALVERSAMMLUNG
vom 5. April 2012, um 20.00 Uhr,
im Restaurant Bellevue, Axalp**

Vorsitz: Thomas Michel

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und dankt für das Erscheinen. Er erwähnt, dass die GV rechtzeitig im Amtsanzeiger inseriert war und die Genossenschaftsmitglieder noch persönlich eingeladen wurden. Er verliest Art. 10 aus den Statuten, womit die GV rechtskräftig und eröffnet sei.

Mit Vollmacht ist Herr Heinz anwesend.

Gemäss Präsenzliste sind 34 Personen anwesend, 8 davon nicht stimmberechtigt.

Entschuldigungen: Reber Peter, Immer-Schild Fritz und Marianne, Gerhard Thomke, Fredi Fredanemex, Die Post, Senntum Ringgenberg, Ski Club Axalp, Erbegem. Schild, Michel-Schmidiger Mathäus und Ruth

Als Stimmzähler wird Linder Peter vorgeschlagen und stillschweigend gewählt.

Eine Änderung der Traktanden wird nicht erwünscht.

- Traktanden:
1. Protokoll der GV vom 1.4.2011
 2. Jahresbericht des Präsidenten
 3. Kredit Leitungsersatz Lengenboden- Widerberg 2. Etappe
 4. Jahresrechnung 2011
 5. Tellen / Tarife
 6. Budget 2012
 7. Orientierung Stand Leitungsersatz Chrutmettli
 8. Ersatzwahl Brunnenmeister
 9. Verschiedenes

1. Protokoll der GV vom 1.4.2011

Unter www.igax.ch konnte das Protokoll eingesehen werden. Dieses wird einstimmig angenommen und verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Vergangenes Jahr hätten Wasserverluste am Horbigen und im Chrutmettli geprägt. Diese Rinnstellen seien behoben worden. Der Leitungsersatz auf dem Lengenboden sei mal im Vorsommer und nicht wie bisher im Herbst realisiert worden. Habe sich bewährt, da das Gras besser nachwachsen könne und es weniger nass sei.

Im Chrutmettli seien die neue Leitung und das Stromkabel ins Reservoir verlegt worden. Die Grabarbeiten hätten sich als arbeitsintensiver herausgestellt, da das Gelände zum Teil sehr felsig war.

Trotz der grossen Kälte seien keine Hauptleitungen eingefroren, was wohl der dicken Schneedecke zu verdanken sei.

Auch dieses Jahr würden wiederum GenossenschafterInnen ausgelost, deren Belastungswerte überprüft würden.

Die Annahme der Zweitwohnungsinitiative werde Auswirkungen auf die Einkaufsgebühren haben. Dieses Thema werde wohl den Vorstand inskünftig beschäftigen.

Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern. Obwohl nicht immer alle gleicher Meinung wären, ginge man doch stets im Frieden auseinander.

3. Kredit Leitungsersatz Lengenboden – Widerberg 1. Etappe

Peter Flück sen. orientiert, dass an der GV 2011 ein Kredit von Fr. 120'000.00 für den Leitungsersatz Dotzweg – Lengenboden gesprochen worden sei.

Dieses Jahr möchte man die 2. Etappe, vom Lengenboden ins Harstettli, realisieren. Da die Liegenschaften im Harstettli an die Kanalisation angeschlossen würden und der Strom vom Balmi ins Tiefental gezogen werden sollte, könnten wir von gemeinsamen Grabarbeiten profitieren. Die Kosten würden dann für einen Teilabschnitt durch drei geteilt. Ob das Starkstrominspektorat rechtzeitig die Bewilligung erteilen werde, damit das Projekt wirklich dieses Jahr realisiert werden könne, sei jedoch unsicher. Trotzdem möchte der Vorstand, dass die GV den Kredit von Fr. 60'000.00 jetzt bewillige. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

4. Jahresrechnung 2011

Hans Fuchs erläutert die Jahresrechnung 2011. Aufgrund der vorliegenden Jahresrechnung 2011 resultiert ein Gewinn von Fr. 33.90.

Bei den Telleneinnahmen wurde mit Fr. 107'180.00 der budgetierte Betrag von Fr. 110'000.00 nicht erreicht, da im laufenden Jahr 2011 die Tellenforderungen von der Sporthotel Axalp AG abgeschrieben werden mussten. In der Jahresrechnung 2010 wurden Delkredere von Fr. 1'900.00 gebildet. Dieser Betrag wird aufgrund von diversen gefährdeten offenen Tellen beibehalten.

Die Einkaufsgebühren von Fr. 14'000.00 und die Löschwasserbeiträge von Fr. 3'332.00 wurden u.a. durch Debitoren im Betrag von Fr. 15'510.00 verbucht, die unterdessen im Rechnungsjahr 2012 eingegangen sind.

Die Projekte Leitungen Lengenboden, Chrutmettli und Brand konnten per 31.12.2011 noch nicht fertiggestellt und definitiv abgerechnet werden. Aus diesem Grund werden diese Neuinvestitionen erst in der Jahresrechnung 2012 über Entnahme Rückstellung Werterhalt abgeschrieben.

Der Präsident verliest den Revisorenbericht, mit der Empfehlung die tadellos und sorgfältig abgefasste Jahresrechnung zur Annahme zu empfehlen und der Verwaltung die Décharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

5. Tellen / Tarife

Der Kassier orientiert, dass die Tellen und Tarife unverändert blieben. Details sind nicht erwünscht. Die Tellen und Tarife werden einstimmig angenommen.

6. Budget 2012

Das schriftlich vorliegende Budget 2012 wird vom Kassier Hans Fuchs erläutert. Dieses schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 2'400.00 ab. Im kommenden Jahr kann mit Einkaufsgebühren von Fr. 24'000.00 und Löschwasserbeiträgen von Fr. 7'000.00 gerechnet werden.

Für den ordentlichen Netzzunterhalt wird der Betrag von Fr. 50'000.00 vorgesehen. Im weiteren sind Fr. 9'000.00 für die Alarmierung zu budgetieren. Es ergibt somit einen Totalbetrag von Fr. 59'000.00.

Als Netzersatz werden für den Ersatz von Druckventilen Obhegli Fr. 18'000.00 berücksichtigt (wurde im Vorjahr nicht ausgeführt).

Folgende Neuinvestitionen sollen im Budget aufgenommen werden:

Fr. 100'000.00 Leitung / Stromanschluss Chrutmettli
Fr. 120'000.00 Leitungsersatz Lengenboden 1. Etappe
Fr. 60'000.00 Leitungsersatz Lengenboden 2. Etappe
Fr. 20'000.00 Netzerweiterung Überbauung Wyler
Fr. 300'000.00 Total Neuinvestitionen

Der Totalbetrag von Fr. 318'000.00 (Fr. 300'000.00 und Fr. 18'000.00) soll im Rechnungsjahr 2012 der Rückstellung Werterhalt entnommen werden. Das Budget wird einstimmig angenommen.

7. Orientierung Stand Leitungsersatz Chrutmettli

Peter Flück sen. erklärt, dass die neue Leitung und das Stromkabel ins Reservoir gezogen worden seien. Mit der Installation der Entkeimungsanlage sei letzten Herbst zugewartet worden, da der Standort des Reservoirs bei Schnee nicht gut zugänglich sei, falls Anpassungen vorgenommen werden müssten. Dies werde diesen Frühling nachgeholt. Wegen felsigem Gelände seien Mehrkosten von Fr. 15'000.00 für Sprengarbeiten entstanden.

8. Ersatzwahl Brunnenmeister

Unser Brunnenmeister, Peter Flück sen. ist operativ aus der Flück Haustechnik AG ausgeschieden. Der Vertrag der Wassergenossenschaft besteht mit der Flück Haustechnik AG und nicht mit Peter Flück. Als Nachfolger wird Peter Flück jun., Sohn von Peter Flück sen. vorgeschlagen und mit Applaus einstimmig gewählt. Dieser bedankt sich für das ihm und der Flück Haustechnik AG entgegengebrachte Vertrauen. Ein grosser Dank geht an den scheidenden Brunnenmeister, der sich stets voll für die Wassergenossenschaft eingesetzt hat und ein gut funktionierendes Leitungsnetz hinterlässt. Peter Flück sen. bedankt sich für das Vertrauen, das ihm all die Jahre entgegengebracht wurde und hofft das gleiche für seinen Sohn.

9. Verschiedenes

Der Präsident erwähnt die geplante Begehung vom 4. August 2012 von der Wasserfassung an Tschingelfeld bis ins Reservoir Schybärg an Axalp, wie es auf der Einladung zu dieser GV zu lesen war.

Schluss der GV: 21.05 Uhr

der Präsident

die Sekretärin

Thomas Michel

Ursula Egli

